

Anmeldung

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt über unsere Website. Sie haben die Möglichkeit, online oder in Präsenz an der Tagung teilzunehmen.

Unter folgendem Link finden Sie alle relevanten Informationen zur Tagung sowie die Möglichkeit zur Anmeldung:

<https://www.psychiatrie-akademie.de/tagungen/tagung-suchterkrankungen/>



Bei Rückfragen steht Ihnen das Team der Psychiatrie Akademie gerne zur Seite.

Anmeldefrist: 23.04.2025

Abmeldefrist: 16.04.2025

Nach Ablauf der Abmeldefrist ist keine kostenfreie Abmeldung mehr möglich. Es wird Ihnen der Gesamtbetrag in Rechnung gestellt.

Gebühren

Präsenz: € 170,00 inkl. Verpflegung

Online: € 135,00

Studenten- & Schwerbehindertenrabatt: 50%

Die Tagung ist bei der Ärztekammer Niedersachsen zertifiziert.



„Rausch und Realität“

Fachtagung Suchterkrankungen

07.05.2025

Online und im Festsaal
des AWO Psychiatriezentrums
Vor dem Kaiserdom 10, 38154 Königslutter

AWO Psychiatrie Akademie gGmbH

Vor dem Kaiserdom 10 | 38154 Königslutter

Tel.: 05353 90-1680

E-Mail: info@psychiatrie-akademie.de

Website: www.psychiatrie-akademie.de

AWO Psychiatriezentrum Königslutter

Fachkrankenhaus für Psychiatrie und
Psychotherapie

Vor dem Kaiserdom 10 | 38154 Königslutter

Tel.: 05353 90-0

Website: www.awo-psychiatriezentrum.de

Fotoquelle: mit KI erstellt



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie hiermit zu unserer Fachtagung rund um das Thema Suchterkrankungen ganz herzlich einladen.

Suchterkrankungen verursachen erhebliches Leid und haben große Relevanz für das Gesundheitssystem, aber auch für die Gesellschaft. Die Verfügbarkeit und der Konsum von illegalen Rauschmitteln scheint in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich zugenommen zu haben. Die Zahl der Drogentoten ist in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. Der Bundesdrogenbeauftragte bezeichnete noch im Mai 2024 die Situation als „sehr ernst“ und betonte die Notwendigkeit verstärkter Hilfsangebote, auch im Hinblick auf gefährdete Jugendliche und junge Erwachsene. Aber auch die Zahl der Todesfälle infolge von Alkohol- und Tabakkonsum in Deutschland bleibt auf hohem Niveau. Jeder zehnte Mensch in Deutschland hat nach Angaben der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) ein Suchtproblem.

In der stationären psychiatrischen Versorgung gehören Suchterkrankungen, in weiterem Sinne Substanzgebrauchs- Störungen, zu den häufigsten Behandlungsanlässen. Dabei begegnen uns im klinisch-therapeutischen Alltag nicht nur Menschen mit alleiniger substanz-bezogener Störung, sondern oft auch in Verbindung mit komorbiden psychischen Störungen. Dies stellt uns als Behandler und Berater in der Realität immer wieder vor Herausforderungen.

Einige der aktuellen Themen möchten wir in unserer Fachtagung näher beleuchten. Unsere Veranstaltung richtet sich an alle Fachkräfte, die in ihrer täglichen Arbeit mit Suchtpatienten in Kontakt stehen und ihre Kenntnisse vertiefen möchten.

Tagungsablauf

- 09:00 - 09:15 Uhr Begrüßung und Einführung
Dr. Abel
- 09:15 - 10:15 Uhr ADHS und Substanzkonsumstörungen
Dr. Rohner
- 10:15 - 11:15 Uhr Opiod-bezogene Störungen
Prof. Dr. Scherbaum
- 11:15 - 11:30 Uhr Kaffeepause
- 11:30 - 12:30 Uhr Jugendliche und Sucht – mind the gap
Dr. Wenzel
- 12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 - 14:30 Uhr Psychose und Sucht (online)
Prof. Dr. Gouzoulis-Mayfrank
- 14:30 - 14:45 Uhr Kaffeepause
- 14:45 - 15:45 Uhr Evidenzbasierte kognitive Verhaltenstherapie der Sucht
Prof. Dr. Dr. habil. Schnell
- 15:45 - 16.00 Uhr Diskussion und Abschluss

ReferentInnen

Abel, Dr. Alexander

Leitender Arzt der Klinik für Abhängigkeitserkrankungen und komorbide Störungen im AWO Psychiatriezentrum

Rohner, Dr. Henrik

Leitender Oberarzt, Bereichsleiter Notfallpsychiatrie und Suchtmedizin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Bonn

Scherbaum, Prof. Dr. Norbert

Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, LVR-Universitätsklinik Essen

Wenzel, Dr. Angela

Chefärztin der Dietrich Bonhoeffer Klinik für suchtkranke Jugendliche - Leinerstift Reha und Pflege gGmbH, Ahlhorn

Gouzoulis-Mayfrank, Prof. Dr. Euphrosyne

Ärztliche Direktorin der LVR-Klinik Köln und Fachliche Direktorin des LVR-Instituts für Forschung und Bildung (IFuB)

Schnell, Prof. Dr. Dr. habil. Thomas

Professur für Klinische Psychologie, Schwerpunkt Verhaltenstherapie an der Medical School Hamburg